



Dominik Mühlebach
Stadtparlamentarier SP
Hackenbergstrasse 3a
8307 Effretikon ZH

Effretikon ZH, 16. April 2025

An den Präsidenten des
Stadtparlaments
Herr Simon Binder
Märtplatz 29, Stadthaus
8307 Effretikon ZH

Dringliche Anfrage: Transparenz über die Auswirkungen des Sparpakets 17

Ausgangslage

Der Finanzhaushalt der Stadt Illnau-Effretikon befindet sich aktuell in einer angespannten Lage. Um dem Schuldenwachstum entgegenzuwirken und den Cashflow ins angestrebte Zielband anzuheben, hat der Stadtrat ein Sparpaket 2026 in Auftrag gegeben. Gemäss dem Sparpaket 2026 soll die Investitionsplanung 2025-2029 um Fr. 20 Mio. entlastet werden. Mittels weiterer Sparmassnahmen in der Erfolgsrechnung sollen jährlich Fr. 2 Mio. eingespart werden (ab Budget 2026 Fr. 1 Mio. und ab Budget 2027 ff. weitere Fr. 1 Mio.).

Bereits in den Jahren 2014 – 2017 wurde das Sparpaket 17 umgesetzt. Mit dem Sparpaket wurde die Erfolgsrechnung um rund Fr. 1.2 Mio. entlastet. Zahlreiche Sparmassnahmen waren dafür erforderlich. Einige davon wurden in den darauffolgenden Jahren nicht rückgängig gemacht, obwohl die verbesserte Lage des städtischen Finanzhaushalts dies zugelassen hätte. Im Sparpaket 2026 soll nun fast das Doppelte an jährlich wiederkehrenden Kosten in der Erfolgsrechnung gespart werden. Zusätzlich soll auf geplante Investitionen in der Höhe von Fr. 20 Mio. verzichtet werden. Das vorgesehene Sparpaket ist somit von erheblich grösserem Umfang. Daher würden es die Vorstossunterzeichnenden begrüssen, wenn der Inhalt und die langfristigen Auswirkungen des Sparpakets 17 transparent zusammengestellt würden. Die Erfahrungen und Ergebnisse werden bei der Beurteilung sowie Entscheidung über das Sparpaket 2026 miteinflussen.

Massnahmen sind derzeit unausweichlich, um die langfristigen Schulden in einem angemessenen Rahmen zu halten. Gleichwohl ist es wichtig, dass ein angestrebter, finanzieller Minderaufwand infolge der Sparmassnahmen sorgfältig mit den Folgen eines Sparpakets 2026 abgewogen wird. Ein Sparpaket in diesem Umfang ist eine einschneidende Massnahme. Deshalb sollen die Lasten dieses Sparpakets nicht einseitig von einer Bevölkerungsgruppe getragen werden. Bei der Folgenabschätzung ist insbesondere auf den Aspekt der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Einzelnen Rücksicht zu nehmen. Umso wichtiger erscheint es den Vorstossunterzeichnenden, dass Transparenz über die Auswirkungen eines Sparpakets herrscht. Auf diese Weise wird eine adäquate Entscheidungsgrundlage sichergestellt.

Im Rahmen der Erarbeitung des Massnahmenkatalogs von Stadtrat, Behörden und Verwaltungsleitung wird der Fokus auf bestimmte Sparmöglichkeiten richtungsweisend sein. Abklärungen über den Inhalt und die Folgen des Sparpaket 17 dienen als wichtiges Mittel zur präzisen Einordnung des Sparpakets 2026. Deshalb erachten die Vorstossunterzeichnenden die Dringlichkeit dieser Anfrage als gegeben.



Anfrage

Vor diesem Hintergrund bitten wir den Stadtrat um die schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Sparmassnahmen umfasste das Sparpaket 17 (Gliederung nach Bezeichnung und Inhalt der Sparmassnahme, Höhe des Betrags im Sparantrag und Abteilung)?
2. Welche Sparmassnahmen wurden in den darauffolgenden Jahren wieder rückgängig gemacht?
3. Wie hoch waren die jährlich wiederkehrenden Kosten, welche infolge der Sparmassnahmen aus dem Sparpaket 17 auf die Bevölkerung und das lokale Gewerbe überwältzt wurden?
4. Welche Bevölkerungsgruppen waren und sind weiterhin besonders von den Folgen des Sparpakets 2017 betroffen?

Herzlichen Dank für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse

Dominik Mühlebach
Stadtparlamentarier SP

Mitunterzeichnende:

Markus Annaheim
Stadtparlamentarier SP

Leonie Antweiler
Stadtparlamentarierin SP

Maxim Morskoj
Stadtparlamentarier SP

Silja Benker
Stadtparlamentarierin Grüne

Urs Gut
Stadtparlamentarier Grüne

Simone Schädler, EVP

Annina Annaheim
Stadtparlamentarierin SP

Regula Hess
Stadtparlamentarierin SP

Vedat Tüzer
Stadtparlamentarier SP

Arie Bruinink
Stadtparlamentarier Grüne

Ralf Antweiler
Stadtparlamentarier GLP

Kajsa Bernhauser, GLP